

Verleihung des Brandenburger Freiheitspreises

– Rede MP –

am 11. Oktober 2018

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede:

- Prof. Dr. Wolfgang Huber, Dechant des Doms und Juryvorsitzender
- Dr. Cord-Georg Hasselmann, Kurator und als Vertreter des den Preis auslobenden Domstifts
- Steffen Scheller,- Oberbürgermeister Brandenburg a. d. Havel
- Walter Paaschen, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- Preisträger,
- Damen und Herren,

Wir brauchen Freiheit!

Freiheit jeder Mensch braucht sie. Nur wenn wir frei sind, können wir uns voll entfalten und nur dann kann eine Gesellschaft gedeihen.

Brandenburgs Entwicklung zeigt wie positiv Freiheit wirkt

Brandenburgs Entwicklung in den letzten 28 Jahren zeigt, wie positiv sich politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Freiheiten auswirken.

Entscheidend ist, wie wir mit Freiheit umgehen

Doch Freiheit allein ist noch kein Garant dafür, dass aus ihr auch etwas Gutes entsteht. Entscheidend ist, wie wir mit unserer Freiheit umgehen. Wie sorgen wir dafür, dass die Freiheit des einen, nicht zur Unfreiheit des anderen wird? Wo wird Freiheit dringend gebraucht? Und wo hat sie Ihre Grenzen?

Brandenburger Freiheitspreis geht wichtigen Fragen nach

Vor zwei Jahren hat das Domstift Brandenburg das 850-jährige Jubiläum dieser eindrucksvollen Kathedrale genutzt, um den „Brandenburger Freiheitspreis“ auszuloben und um genau diesen Fragen nachzugehen.

Rechtspopulisten inszenieren sich als nationale Freiheitskämpfer – um den demokratischen Rechtsstaat zu schaden

Perfide inszenieren sie sich Rechtspopulisten als nationale Freiheitskämpfer und suchen krampfhaft nach allen Lücken in unserer Gesellschaft, in denen sich auch nur ein Hauch von Unfreiheit versteckt. Nicht, um möglichen Betroffenen zu helfen, sondern ausschließlich um unseren demokratischen Rechtsstaat als Quelle von Unfreiheit zu diffamieren.

Demokratien können Freiheitsverletzungen verhindern und ahnden

Natürlich sind Demokratien nicht immun gegen Verletzungen und gegen Missbrauch von Freiheit. Aber sie haben die Möglichkeiten so etwas zu verhindern und zu ahnden.

Unsere Freiheit liegt in unseren Händen.

Deshalb ist es wichtig, dass wir alle nicht vergessen, was in stürmischen Zeiten leicht untergeht: Unsere Freiheit liegt in unseren Händen. Wir selbst bestimmen im täglichen Miteinander, wie frei unsere Gesellschaft tatsächlich lebt. Wir haben die Freiräume, um Freiheit zu gestalten. Aber eine Freiheit, die auch Regeln kennt, denn sonst stirbt die Freiheit!

Wir haben die Verantwortung die Freiheit des anderen mit-zudenken

Die bloße Existenz von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit entbindet uns nicht von unserer individuellen Verantwortung, die Freiheit der anderen mitzudenken und wann immer auch nötig dafür einzutreten. Denn die Freiheit jedes Einzelnen, bildet zusammengenommen das Gerüst unserer Gesellschaft. Und jedes Ungleichgewicht, jede Schiefelage kann dazu führen, dass in unserem Land etwas kippt.

Unsere Geschichte zeigt was passiert, wenn wir nicht für die Freiheit unserer Nächsten kämpfen

Unsere Geschichte zeigt uns, was passiert, wenn wir nicht frühzeitig für die Freiheit unserer Nächsten kämpfen. Wenn wir zulassen, dass eine Gruppe die eigene Freiheit über die aller anderen stellt.

Freiheit und Verantwortung sind zwei Seiten einer Medaille

Meine Damen und Herren,
Freiheit und Verantwortung sind für mich deshalb zwei Seiten einer Medaille. Das gilt in jedem Bereich, in dem wir uns Freiheiten nehmen. Auch in der Wirtschaft.

Unternehmerische Freiheit bringt Wohlstand und Beschäftigung – wir tragen Verantwortung für sie

Unternehmerische Freiheit bringt Wohlstand, Wachstum und Beschäftigung. Sie ist unerlässlich, damit alle Menschen ihre Freiheit nutzen können. Eine Wirtschaft, die frei agieren und auf Herausforderungen gezielt reagieren kann, ist für unser Land von großer Bedeutung. Ihr dürfen keine unnötigen bürokratischen Steine in den Weg gelegt werden und sie braucht eine kluge Politik, die Ihr zu Seite steht genauso wie Verbraucher, die Ihre Leistung anerkennen.

Aber Wirtschaft trägt auch Verantwortung für die Gesellschaft

Aber gleichzeitig, trägt auch die Wirtschaft Verantwortung, die Freiheit, die Ihr eingeräumt ist, nicht zu missbrauchen, sondern zum Wohle der Allgemeinheit zu nutzen.

Eigentum verpflichtet – heute von größerer Bedeutung denn je

Eigentum verpflichtet - dieser Leitsatz ist nicht umsonst im Grundgesetz unter Artikel 14 verankert. Und er ist heute von größerer Bedeutung denn je. Eigentum verpflichtet, das bedeutet, dass jedes Unternehmen eine Verantwortung trägt, die über das Streben nach Profit hinausgeht. Faire Löhne, faire Preise, gute Arbeitsbedingungen, das Einhalten gesetzlicher Regelungen und eine Teilhabe am Steuersystem müssen das Pfand unternehmerischer Freiheit sein.

Niedriglöhne, schlechte Arbeitsbedingungen und überhöhte Mieten schaden der Demokratie

Niedriglöhne, Verbrauchertäuschung, Wucherpreise und Luxusmieten negieren dagegen eine gesellschaftliche Verantwortung. Sie können den Boden bilden um unsere Demokratie infrage zu stellen. Sie schränken die Freiheit von Bürgern ein, die unserer Gesellschaft Stabilität geben.

Es geht auch anders – Wirtschaften mit Verantwortung ist möglich

Dass es auch anders geht, zeigen die heutigen Preisträger. Wie viele andere Unternehmen in Berlin und Brandenburg beweist die Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe“, dass verantwortungsvolles Wirtschaften auch in Zeiten von Globalisierung, Digitalisierung und Urbanisierung möglich ist. Ich darf Ihnen schon jetzt herzlich gratulieren. Und vielleicht stimmen Sie mir zu: Nur Freiheit mit Moral ist wirklich Freiheit. Vielen Dank!